

DIFA veräußert Geschäftshaus in 1-A-Lage von Essen

Die DIFA Deutsche Immobilien Fonds AG, Hamburg, hat aus ihrem Offenen Immobilienfonds DIFA Immo-Invest das Geschäftshaus Limbeckerstraße 25-37 in der Essener Innenstadt an einen irischen Investor veräußert. Die Investmentabteilung von Cushman & Wakefield hat die Transaktion vermittelt.

Das Transaktionsvolumen liegt über 50 Mio. EUR. Mit dem Verkauf nutzt DIFA eine Marktchance für die Anleger des DIFA Immo Invest. Essen ist weiterhin ein interessanter Investitionsstandort für DIFA. Am Limbecker Platz entwickelt DIFA zusammen mit der ECE und Karstadt eines der größten innerstädtischen Shoppingcenter Deutschlands.

Das veräußerte sechsgeschossige Gebäude befindet sich in markanter Ecklage mit breiter Schaufensterfront an der Fußgängerzone Limbeckerstraße. Die Mietfläche des Objektes beläuft sich insgesamt auf ca. 12.150 Quadratmeter. Der Anteil der Einzelhandelsfläche inkl. Gastronomiefläche beläuft sich auf rund 67 Prozent der Gesamtfläche - die Einzelhandelsflächen sind an die Filialisten Sport-Scheck, ZARA und Final Cut vermietet. Hauptmieter der Büroflächen ist das Unternehmen SWEDEX.



Pressekontakt

DIFA Deutsche Immobilien Fonds AG

Marketing Kommunikation

Dr. Susanne Kaschub

Caffamacherreihe 8

20355 Hamburg

Tel. 040 / 34919-139, Fax: -190

eMail: susanne.kaschub@difa.de

Internet: www.difa.de